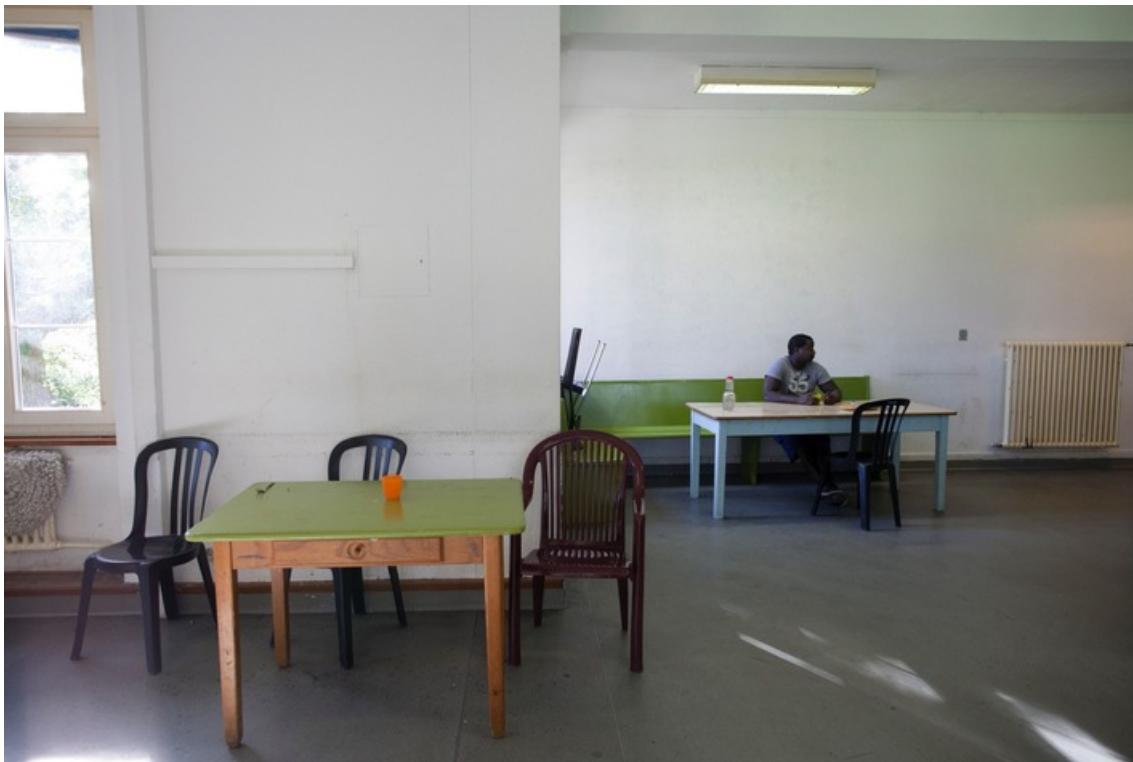


14.03.2022 – 09:00 Uhr

## **Interviewangebot / Vorschau Podium: Abgewiesene Asylsuchende & psychische Gesundheit**



Geschätzte Medienschaffenden, sehr geehrte Redaktionen,

Dies sind ein Interviewangebot und der Hinweis auf eine Podiumsveranstaltung am 21. März 2022 in Zürich. - Worum geht es? Abgewiesene Asylsuchende in der Schweiz kommen in der Regel ins Nothilfesystem. Hier sind die Bedingungen fast überall menschenunwürdig und gesundheitsschädigend. Das kritisieren rund 450 Fachpersonen aus Medizin, Psychotherapie und Psychologie. In einem Offenen Brief an die Behörden und Politik sowie an Ämter und Vollzugsorganisationen fordern sie eine humane Behandlung von Asylsuchenden mit Negativentscheid.

Am 22. Februar 2022 informierten wir dazu in einem [Communiqué](#).

Am 21. März 2022 findet zu diesem wichtigen Thema in Zürich eine öffentliche [Podiumsveranstaltung](#) statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

**Möchten Sie einen Podiumsgast (abgewiesene Asylsuchende, Psychotherapeut\*in, Entscheidungstragende) interviewen?**

### **Medienkontakt:**

Ron Halbright, Programmleiter NCBI Schweiz, ron.halbright@ncbi.ch, +41 76 490 10 50

Hanna Gerig, Solinetz Zürich, info@solinetz.ch, +41 79 726 41 55

### **Die Veranstaltung auf einen Blick**

**Wann:** Montag, 21. März 2022, 19.30 Uhr

**Wo:** [Zürich, Pädagogische Hochschule, Lagerstrasse 2](#), Gebäude LAA, Saal JOO2C

**Was:** Podiumsveranstaltung «Nebenwirkung oder Druckmittel? Die psychischen Gesundheitsfolgen des Nothilfesystems für abgewiesene Asylsuchende in der Schweiz»

**Wer:**

Fana Asefaw, Winterthur. Dr. med., Kinder- und Jugendpsychiaterin, Kompetenzzentrum für Migration und Trauma

**Saeed Farkhondeh**, ehemals abgewiesen

**Fredy Fässler**, Regierungsrat SG mit Verantwortung für Asylwesen, Präsident KKJPD - Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren

**Daniel Gmür**, Rechtsberater, AsyLex, Zürich

**Sandra Rumpel**, Zürich und GR. Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Familien, Mitgründerin des Vereins family-help und der aacho-Projekte von family-help

**Moderation:** Inés Mateos, Expertin für Bildung und Diversität, Basel; **Amine Diare Conde**, Zürich, Flüchtlingsparlamentarier, ehemals abgewiesen

**Organisation:** National Coalition Building Institute NCBI Schweiz, das Solinetz Zürich und terre des hommes schweiz

**Extras:** Es gelten die aktuellen Covid-Schutzmassnahmen.

**Links:**

Offener Brief: <https://www.ncbi.ch/wp-content/uploads/Offener-Brief-humane-Behandlung-abg-Asy-Feb22.pdf>

Fachbericht: [https://www.ncbi.ch/wp-content/uploads/Bericht\\_NothalfeSystem\\_Print\\_ganz\\_weiss\\_einelseiten2.pdf](https://www.ncbi.ch/wp-content/uploads/Bericht_NothalfeSystem_Print_ganz_weiss_einelseiten2.pdf)

Podiumsveranstaltung: <https://solinetz-zh.ch/-veranstaltungen/>

Communiqué: <https://www.terredeshommesschweiz.ch/das-nothalfeSystem-macht-krank/>

Anna Wegelin, Medienstelle terre des hommes schweiz  
+41 76 588 30 06, anna.wegelin@terredeshommes.ch

#### Weiteres Material zum Download

Dokument: [MI\\_NothalfeSystem\\_final.docx](#)

#### Medieninhalte



Ausharren im Schweizer NothalfeSystem. Foto zVg Ursula Markus

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055016/100886402> abgerufen werden.